



Noch 7 Tage

Eis am Stiel statt Läuferbier

Schmiedefeld – Bei der 20. Auflage des GutsMuths-Rennsteiglaufes im Jahre 1992 wurde von dessen Organisatoren um Jörg Brömel die Idee geboren, Kinder in die Veranstaltung einzubeziehen. Als Partner wurde die Thüringer Sportjugend gewonnen. Es sollten aber nicht nur kleine „Spaßrunden“ angeboten werden. Vielmehr wurde auf anspruchsvolle Crossläufe mit altersgerechten Streckenlängen Wert gelegt. Inzwischen werden auf der Anhöhe gegenüber des Schmiedefelder Zieleinlaufs 15 Läufe mit Streckenlängen zwischen 1100 Metern für die Sechs- bis Siebenjährigen und 7200 Metern für die 16- bis 17-Jährigen gestartet.

Der Zieleinlauf für alle Juniorcrosser ist der Gleiche wie für die erwachsenen Teilnehmer. Um diese 15 Zieleinläufe in dem relativ engen Zeitfenster zwischen der Hauptankunft der Halbmarathon- und Marathonläufer durchführen zu können, wird den Organisatoren abverlangt, alle fünf Minuten einen Nachwuchslauf zu starten und den Ergebnisdienst für die ca. 1000 Finisher des Juniorcross mit der gleichen Akribie abzusichern wie für die Hauptstrecken. Natürlich erhalten die Teilnehmer am Juniorcross die gleichen Leistungen wie die Großen, anstelle des Läuferbieres gibt es ein Eis am Stiel. *rd*